



FC Borussia Derschlag 1920-2004 e.V.

Abteilung Jugendfußball



Saison 2025/2026

Turnierordnung Jugend-Budenzauber 2025/2026

Durchführung:	Die Durchführung und Leitung des Turniers obliegt der Fußball-Jugend-Abteilung des FC Borussia Derschlag
Turniermodus:	In den Vorrunden spielen die Mannschaften gem. Turnierplan in Gruppen jeder gegen jeden. In der Endrunde werden die Plätze gemäß dem Turnierplan ausgespielt.
Sporthalle:	Es wird mit einseitiger Bande (Hallenwand) auf der einen und mit Seitenlinie auf der anderen Seite gespielt. Als Strafraum dient der für Handballspiele eingezeichnete Wurfkreis. Strafstöße werden von der 9-Meter-Linie geschossen. Gespielt wird auf 5x2 Meter Tore .
Anzahl der Spieler:	Eine Mannschaft kann aus bis zu 14 Spielern bestehen, jede Mannschaft besteht aus einem Torwart, bei E-, D-, & C-Jugend mit 5 Feldspielern, bei Bambini & F-Jugend aus 6 Feldspielern. Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und erfolgt im Bereich der eigenen Torlinie. „Fliegender Wechsel“ und „Wiedereinwechseln“ ist gestattet. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler auf weniger als 2 Feldspieler verringert, wird das Spiel abgebrochen. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.
Spielberechtigung:	Spielberechtigt sind alle Spieler, die in der Altersklasse für ihren Verein zum Zeitpunkt des Turniers spielberechtigt sind.
Ausrüstung der Spieler:	Für die Ausrüstung der Spieler gelten die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen mit folgenden Ausnahmen: Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen können. Haben beide Mannschaften gleiche Spielkleidung, wechselt die erstgenannte Mannschaft das Trikot, bzw. nutzt Leibchen.
Spielzeit:	Ist dem Spielplan zu entnehmen. Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung. Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß.
Fußballregeln und Spielbestimmungen:	Es wird nach den Fußball-Regeln und Durchführungsbestimmungen des DFB und der Mitgliedsverbände gespielt. Folgende Besonderheiten für die Halle werden festgelegt: Berührt der Ball die Hallendecke oder von der Decke herabhängende Gegenstände, wird mit indirektem Freistoß von der Stelle aus weitergespielt, die unterhalb der berührten Stelle liegt. Springt der Ball dabei ins Tor wird mit Abstoß/ Eckstoß weitergespielt. Die Abseitsregel ist aufgehoben Auch aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor erzielt werden Beim Anstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einrollen von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Freistöße innerhalb des Strafraumes werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt. Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Strafraumes und mindestens drei Meter vom Strafstoßpunkt entfernt und innerhalb des Spielfeldes befinden, bis der Ball im Spiel ist. Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen. Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen oder Rollen wieder ins Spiel bringen. Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Strafraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt der Abwurf ohne Bodenberührung des Balles oder Berührung durch einen Spieler in der eigenen Hälfte über die eigene Spielhälfte hinaus, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Bei Toraus verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.



FC Borussia Derschlag 1920-2004 e.V.

Abteilung Jugendfußball



Saison 2025/2026

Der Torwart darf den Strafraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles oder zur Ausführung eines Strafstoßes.

Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes bzw. von der gestrichelten Linie umgrenzten Raumes verhängt werden, werden auf diese Linien zurückverlegt.

Verwarnung und Feldverweis: Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der betroffene Spieler aus dem Turnier aus. Es erfolgt eine Meldung an den zuständigen Kreisjugendausschuss. Der ausgeschiedene Spieler darf nach zwei Minuten oder nach erzielen eines Tores durch die gegnerische Mannschaft durch einen neuen Spieler ersetzt werden.

Spielwertung: Bei Punkt-, Tordifferenz- und Torgleichheit nach der Vorrunde werden Platzierungen durch 9-Meterschießen entschieden.

In der Endrunde werden unentschiedene Spiele durch 9-Meterschießen entschieden.

In beiden Fällen schießen zunächst fünf Schützen. Ist bis dahin keine Entscheidung gefallen wird das 9-Meterschießen bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es müssen alle im Spielbericht aufgeführten Spieler eingesetzt werden, bevor ein schon eingesetzter Spieler zum zweiten Mal antritt.

Vor dem ersten Spiel hat jede Mannschaft einen Turnierspielbericht auszufüllen und der Turnierleitung vorzulegen. Die Spielerpässe sind bei der Turnierleitung zur Prüfung vorzulegen. Die Aufgaben eines Schiedsgerichtes in Streitfragen übernimmt die Turnierleitung. Das Schiedsgericht entscheidet sofort und unanfechtbar.

Spielerliste/ Spielberichte: Die Mannschaften werden gebeten, 30 Minuten vor dem ersten Spiel anzureisen.

Schiedsgericht: Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Endspiel statt.

Anreise: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die persönliche Ausrüstung sowie Wertgegenstände.
Siegerehrung:
Haftung: